

Mitteilungen des Bürgermeisters



Echsenbacher GEMEINDEJOURNAL



100 Jahre Weihnachtskrippe Eichenbach

Diese Krippe wurde von einem Eichenbacher Heimkehrer aus dem 1. Weltkrieg als Dank für sein gesundes Heimkommen im Jahr 1919 gebaut! (Info: Topothek Eichenbach)

**Frohe Weihnachten und alles Gute im neuen Jahr
wünschen die Gemeindevertretung und die Gemeindemitarbeiter.**

Wichtige Mitteilungen

ab Seite 2

Gemeindegeschehen

ab Seite 7

Berichte & Infos

ab Seite 13



Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!



Ein ereignisreiches Jahr neigt sich dem Ende zu und Sie halten die letzte Ausgabe 2019 unseres Gemeindejournals in den Händen.

Es ist auch die letzte Ausgabe für die Gemeinderatsperiode 2015 bis 2019.

Am 26. Jänner 2020 findet die Gemeinderatswahl statt, die über die Zusammen-

setzung des Gemeinderates für die nächsten fünf Jahre entscheiden wird. Bitte beachten Sie dazu die umfangreichen Informationen im Blattinneren. Insbesondere weise ich darauf hin, dass jene Wahlberechtigten, die vielleicht an diesem Termin nicht in Echtsenbach sind oder alle, die nicht ins Wahllokal kommen können, per Briefwahl ihre Stimme abgeben können. Dazu ist eine Wahlkarte zu lösen. Auch darüber informieren wir ausführlich in diesem Gemeindejournal.

In der letzten Gemeinderatsperiode konnten besonders viele Projekte umgesetzt werden.

Der Schwerpunkt in den Jahren 2015 - 2016 lag in der Aufschließung neuen Baulandes „**Am Aufeld**“. Nach dem Ankauf der Grundstücke wurde zügig die Infrastruktur, wie Straßenbau, Kanal, Oberflächenentwässerung, Wasserversorgung und Breitbandleerverrohrung umgesetzt.

So waren bereits Ende des Jahres 2016 die Hälfte aller Baugründe vergeben und einige Wohnhäuser



in Errichtung. Mittlerweile wurde bereits die Straße asphaltiert und gestaltet, wobei sich die Anrainer mit der Pflanzung von Bäumen vorbildhaft einbrachten.

Eine besondere Herausforderung war sicher die Errichtung des neuen **Feuerwehrhauses**. Begonnen hat dieses Vorhaben bereits Ende des Jahres 2015 mit dem Abbruch des alten Gemeindeamtes. Nach umfangreichen Planungsarbeiten und Finanzierungsgesprächen, die auch die Weiterverwendung des bisherigen FF-Hauses als Bauhof beinhalteten, erfolgte im Mai 2017 der Baustart und bereits Ende 2017 die Übergabe durch die Baufirmen Ley-

rer & Graf und Hartl Haus.

Im Jahr 2018 erfolgten der Innenausbau des FF-Hauses und diverse Installationsarbeiten durch Eigenleistungen der FF-Mitglieder.



Die zweite Baustelle im Jahr 2018 war die **Neugestaltung des Marktplatzes**. Eine Voraussetzung dafür war der Beschluss unseres ÖKB, das Kriegerdenkmal an eine sehr würdige Stelle im neuen Friedhof zu verlegen. Mit finanzieller Unterstützung der Gemeinde und vielen freiwilligen Arbeitsstunden der ÖKB-Mitglieder entstand ein wahres „Schmuckstück“, das bei der offiziellen Einweihung im April 2018 viel Bewunderung fand. Nach der Verlegung des Kriegerdenkmals gab es Überlegungen einer Umgestaltung des bestehenden Marktplatzes, die schließlich in einer gänzlichen Neuplanung und Modernisierung endeten. Dies war nur möglich, weil wir vom Land NÖ eine breite Unterstützung durch die Straßenmeisterei Allentsteig zugesichert bekommen haben. Am 7. Mai 2018 war Baubeginn und es wurden alle Einbauten komplett erneuert und auch die Leerverrohrung für das künftige schnelle Internetnetz vorgenommen. Die neue Begrenzungsmauer wurde daraufhin in Rekordzeit durch die Firma Swietelsky errichtet. Durch die Straßenmeisterei Allentsteig konnten auch der Kreuzungsbereich sicherer gestaltet sowie alle Gehsteige barrierefrei angelegt werden.





Fast nebenbei, aber mindestens genauso wichtig für die Entwicklung unserer Gemeinde als Wohngemeinde, lief eine dritte Baustelle, nämlich der Zubau einer **dritten Kindergartengruppe**. Die Firma Hartl Haus machte es möglich, dass diese Gruppe nach nur 3-monatiger Bauzeit im neuen Kindergartenjahr 2018/19 in Betrieb genommen werden konnte.



Dadurch können wir allen Kindern einen Kindergartenplatz anbieten und haben auch die Betreuungszeiten dem Bedarf angepasst und dementsprechend erweitert.

Um die prekäre Situation nach Unwettern abzufedern wurde außerdem ein **Hochwasserrückhaltebecken in der KG Rieweis** errichtet und Mitte 2018 bereits in Betrieb genommen.



Gerne erinnern wir uns an die Eröffnungsfeierlichkeiten des Marktplatzes, des Feuerwehrhauses und des Bauhofes am 12. Oktober 2018 zurück. Unsere Landeshauptfrau **Mag. Johanna Mikl-Leitner** zeigte sich nicht nur von den Projekten an sich sehr beeindruckt, sondern vor allem, dass so viele Besucherinnen und Besucher bei der offiziellen Eröffnung im Feuerwehrhaus dabei waren. Sie hob das auch in ihrer Ansprache besonders hervor und sah es als ein Zeichen des besonderen Interesses der Bevölkerung und des hohen Miteinanders, das un-



sere Gemeinde auszeichnet.

Viele Aktivitäten erfolgten auch am kulturellen Sektor. Neben den jährlichen Neujahrskonzerten der NÖ Tonkünstler war sicher das Volksmusikfestival „**aufhOHRchen**“ im Jahr 2015 ein besonderes Highlight. Besonders stolz können wir aber auf unsere Musikkapelle, die Chöre und Kleingruppen und auf die vielen abwechslungsreichen Veranstaltungen sein.

Besonders bemühen wir uns um unsere Kinder und Jugendlichen. So wurde der **Kinderspielplatz** in der Sonnenhangstraße verlegt und neu gestaltet und auch in Gerweis der Kinderspielplatz ausgebaut. Danke für die vielen Eigenleistungen der Anrainer.

Am 25. Oktober wurde nach dem Abschluss der Außenanlagen und der Umzäunung der Zubau des Kindergartens von Landesrätin **Christiane Teschl-Hofmeister** seiner Bestimmung übergeben.



Gleichzeitig wurden auch der Raum für die **Nachmittagsbetreuung der Volksschulkinder** sowie das **Smartboard und die Laptops** in der Volksschule präsentiert.

Beeindruckt war die Landesrätin auch vom im Jahr 2016 **erneuerten Turnsaal**. Viele Eltern, Großeltern und Besucher waren von der Gestaltung und Umrahmung dieser Feier durch die Kinder begeistert. Danke für das Engagement. (Bericht im Blättneren)

Das wichtigste Projekt für die Zukunft unserer Gemeinde ist sicher der **Breitbandausbau**. Nach einer längeren Anlaufphase, bei der schwierige Finanzierungsfragen und strategische Überlegungen zu lösen waren, ist der Ausbau mittlerweile in unserer Gemeinde voll im Gange.

Alle Überlandleitungen zwischen den Katastralgemeinden sind bereits eingepflügt, die Verlegung der Leerverrohrungen in den Katastralgemeinden Kleinpöppen und Rieweis abgeschlossen und auch die Leitungen in der Bachzeile und Nordhangstraße verlegt.

Sollte der Winter nicht zu streng werden, ist geplant, die Arbeiten bald wieder aufzunehmen.



Der weitere Ausbau erfolgt in den Katastralgemeinden Großkainraths und Gerweis sowie Nordhangstraße, Sonnenhangstraße und Hartl Haus Straße. Auch der POP-Server beim Bauhof soll über den Winter ausgerüstet werden. Sobald der von der nÖGIG beauftragte Netzbetreiber feststeht, können auch die Hausanschlusskästen ausgeliefert werden. **Ein Informationsblatt liegt dem Gemeindejournal bei.** Über die Ausgabe dieser Kästen und Kabeln für die Inneninstallation werden wir rechtzeitig informieren.

Ich danke allen, die es durch ihre Anmeldung ermöglicht haben, die für den Ausbau erforderliche 40-prozentige Quote im Aktionszeitraum leicht zu erreichen. Es ist aber auch jetzt noch möglich, einen Anschluss zu bestellen. Die Kosten dafür betragen während der Bauphase € 600,00 bei Abschluss eines Vertrages mit einem Anbieter oder € 1000,00 für die Bereitstellung ohne sofortigen Vertrag. Anschlüsse nach der Bauphase sind natürlich auch noch möglich, werden aber empfindlich teurer.

Mein Motto ist „GEMEINDE SIND WIR ALLE“! Zum Abschluss dieser Gemeinderatsperiode danke ich daher allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern, die sich in vorbildlicher Weise in die Gemeindegemeinschaft einbringen. Ich danke der Freiwilligen Feuerwehr und allen Vereinen und Vereinigungen für ihr außerordentliches Engagement, ohne das viele Vorhaben nicht möglich wären und gratuliere zu ihren Leistungen im kulturellen, sportlichen, gesellschaftlichen und sozialen Bereich.

Mein Dank gilt allen Gemeinderätinnen und Gemeinderäten über die Parteigrenzen hinweg für ihre Ideen und Anregungen, die positive Diskussionskultur und den freundschaftlichen Umgang miteinander. Besonders bedanke ich mich bei Vizebürgermeister Wolfgang Sinhuber für die außerordentlich gute Zusammenarbeit.

Ich danke dem **e5-Team** für seinen unermüdlichen Einsatz zum Thema Klimaschutz. Seine interessanten Beiträge in der Gemeindezeitung und innovativen Ideen sind wertvolle Beiträge für unsere Gemeinde. Gratulation auch für die vielen Auszeichnungen!

Danke auch unserem Topothekar Karl Holzmann, den Mitarbeitern der „Gesunden Gemeinde“ und dem Büchereiteam für ihre Ideen und ihren großartigen Einsatz!

Als Bürgermeister ist man auf eine perfekte Gemeindeverwaltung sowie loyale, ehrgeizige und fachkundige Mitarbeiter im Bauhof, Kindergarten und Volksschule angewiesen. Wir können stolz sein auf unser Gemeindepersonal und ich danke allen für ihren außerordentlichen Einsatz für unsere Bevölkerung.

Eine besonders gute Zusammenarbeit gibt es auch mit unserer Pfarre. Ich danke daher unserem Pfarrer Pater Richard und allen Pfarrgemeinderätinnen und Pfarrgemeinderäten für ihre, für unser spirituelles Gemeinwohl so wichtige, Tätigkeit.

„Weihnachten ist das Fest der Liebe. Am besten, wenn es immer so bliebe!“

Mit diesem Spruch wünsche ich allen ein besinnliches Weihnachtsfest und ein erfolgreiches, gesundes und glückliches Jahr 2020. Mein besonderer Wunsch ist aber, dass wir das „MITEINANDER“ in unserer Gemeinde weiterhin hoch halten.

Euer Bürgermeister



Beschlüsse der Gemeinderatssitzung

Da die Gemeinderatssitzung erst nach Redaktionsschluss stattfindet, gibt es einen ausführlichen Bericht über die Sitzung in der nächsten Ausgabe!

Hier informieren wir Sie auch über den neuen Voranschlag entsprechend der VRV 2015 mit der neu-

en Vermögensbewertung und der neuen Ergebnis- und Finanzierungsrechnung.

Es darf im Vorfeld informiert werden, dass der Voranschlag sowohl in der Ergebnisrechnung als auch in der Finanzierungsrechnung ein positives Ergebnis aufweist.

Wichtige Mitteilungen

Gemeinderatswahl am 26. Jänner 2020

Wir möchten seitens der Gemeinde unsere Bürgerinnen und Bürger bei der bevorstehenden Gemeinderatswahl optimal unterstützen. Deshalb werden wir Ihnen im Dezember eine „Amtliche Wahlinformation - Gemeinderatswahl 2020“ zustellen. Achten Sie daher bei all der Papierflut, die anlässlich der Wahl und der Vorweihnachtszeit verschickt wird, besonders auf unsere Mitteilung (siehe Abbildung).



Wenn Sie am 26. Jänner 2020 im Wahllokal Ihre Stimme abgeben, bringen Sie den personalisierten Abschnitt und einen amtlichen Lichtbildausweis mit. Damit erleichtern Sie die Wahlabwicklung.

Werden Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, dann beantragen Sie am besten eine Wahlkarte für die Briefwahl. Sie haben zur Beantragung einer Wahlkarte drei Möglichkeiten:

- ⇒ persönlich im Gemeindeamt
- ⇒ schriftlich mit der beiliegenden personalisierten Anforderungskarte mit Rücksendekuvert
- ⇒ im Internet auf www.wahlkartenantrag.at

Beantragen Sie Ihre Wahlkarte möglichst frühzeitig! Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden! Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online-Anträge ist der 22. Jänner 2020, 24:00 Uhr. Wenn eine Abholung durch den Antragsteller oder einen Bevollmächtigten gewährleistet ist, können Anträge bis Freitag, den 24.01.2020, 12:00 Uhr erfolgen.

Die Zustellung der Wahlkarte erfolgt eingeschrieben und nachweislich (RSb) auf Ihre angegebene Zustelladresse. Aus Kostengründen bitten wir, wenn möglich um **persönliche Abholung der beantragten Wahlkarte im Gemeindeamt.**

Die persönliche Stimmabgabe ist am Wahltag (26.01.2020) im zuständigen Wahlsprengel während der Wahlzeit möglich.

Wahlzeit: 8.00 bis 13.00 Uhr

Sprengel I (Echtsenbach): Gemeindeamt

Sprengel II (Gerweis, Großkainraths, Haimschlag, Kleinpoppen, Rieweis, Wolfenstein): Musikerheim
Wählerverständigungskarte und Lichtbildausweis mitbringen!

Glasfaserausbau in der Gemeinde



Einen Bericht über den derzeitigen Stand des Glasfaserausbau in unserer Gemeinde finden Sie im ausführlichen Bericht unseren Bürgermeisters auf Seite 3 und 4.

Sie finden in dieser Zeitung auch ein Beiblatt über die richtige Hausinstallation!

Auskunft erteilt Ihnen auch Herr Herbert Stadlmann, Tel. 0676/30 56 010, der mit dem Projekt intensiv beschäftigt ist.

Heizkostenzuschuss 2019/2020

Die NÖ Landesregierung hat wieder beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2019/2020 in Höhe von € 135,00 zu gewähren.

Der Heizkostenzuschuss kann bis spätestens

30. März 2020 am Gemeindeamt beantragt werden.

Wichtig: Einkommensnachweis, Bankverbindung (IBAN) und E-Card mitbringen!





Winterdienst sowie Reinigungs- und Streupflicht von Gehsteigen

Wie jedes Jahr dürfen wir auch in diesem Winter wieder die **gesetzliche Anrainerverpflichtung** gemäß Straßenverkehrsordnung in Erinnerung rufen:

- **Eigentümer von Liegenschaften im Ortsgebiet sind verpflichtet von 6.00 bis 22.00 Uhr Gehsteige und Gehwege von Schnee zu räumen und bei Glätteis zu streuen.**
- Ist der Gehsteig weniger als drei Meter vom Grundstück entfernt, muss ebenfalls geräumt und gestreut werden.
- Ist kein Gehsteig vorhanden, muss 1 Meter Fahrbahnbreite für die Fußgänger schnee- und eisfrei gehalten werden.
- Bei der Schneeräumung der Straßen muss leider vermehrt festgestellt werden, dass immer wieder Schnee von Gehsteigen und privaten Zufahrten auf die Straße geworfen wird. **Schnee von Gehsteigen und privaten Zufahrten muss so ab-**

gelagert werden, dass der Verkehr nicht beeinträchtigt wird - d.h. der Schnee darf nicht auf die Straße geworfen werden.

Die Marktgemeinde Echtsenbach ersucht um Kenntnisnahme und hofft, dass durch ein gutes Zusammenwirken der kommunalen Einrichtungen und des privaten Verantwortungsbewusstseins auch im kommenden Winter wieder eine sichere und gefahrlose Benützung der Gehsteige, Gehwege und öffentlichen Straßen im Gemeindegebiet möglich ist.



Abschuss von Silvesterraketen

Zum Jahreswechsel werden jedes Jahr viele Raketen abgeschossen.

Wir bitten Personen, die Raketen abschießen, die Überreste der abgeschossenen Raketen so gut als möglich einzusammeln und zu entsorgen und somit

auch einen wertvollen Beitrag für unsere Umwelt zu leisten.

Besonders Landwirten entsteht durch die Überreste von Raketen jedes Jahr viel Arbeit um ihre Felder und Wiesen wieder vom Müll zu befreien.

Kindergarten Echtsenbach



Kindergarteneinschreibung

für das Kindergartenjahr 2020/2021

am **Dienstag, den 21. Jänner 2020**

von 13.00 – 16.00 Uhr

im Kindergarten Echtsenbach

Aufnahmevoraussetzungen gemäß NÖ Kindergartengesetz:

- ◆ Hauptwohnsitz des Kindes und mindestens eines Erziehungsberechtigten in der Gemeinde
- ◆ Vollendung des 2,5. Lebensjahres im Laufe des Kindergartenjahres 2020/2021

Die Eltern werden gebeten, zur Einschreibung mit ihrem Kind zu kommen, sowie die Geburtsurkunde des Kindes mitzubringen.

Während der Einschreibung besteht die Möglichkeit den Kindergarten zu besichtigen, Fragen zu stellen oder ein persönliches Gespräch zu führen.

Da diese Veranstaltung nur einmal im Kindergartenjahr stattfindet, bitten wir alle Eltern in jedem Fall daran teilzunehmen, auch wenn Sie Ihr Kind noch nicht für September 2020 sondern für einen späteren Zeitpunkt während des Kindergartenjahres anmelden wollen.



Aktuelles Gemeindegeschehen

Ehrennadel in Gold

Seinen 70. Geburtstag wollte Diakon Leopold Weiß nicht nur mit seinen Verwandten und Freunden feiern, sondern auch mit allen Kirchenbesuchern. So lud er nach der Festmesse, welche ihm zu Ehren von Generalvikar Prälat Konsistorialrat Mag. Eduard Gruber und Pater Richard zelebriert wurde, alle Kirchenbesucher ins Gasthaus Klang zu einer gemeinsamen Feier ein.

Im Rahmen seiner Feier erhielt Diakon Leopold Weiß für seine großen Verdienste in kirchlichen, kulturellen und sozialen Bereichen die Ehrennadel der Marktgemeinde Echsenbach in Gold. Eine besondere Auszeichnung für seine Leistungen!



Eröffnung Kindergartenzubau



Am 25. Oktober 2019 wurde offiziell der Zubau des Kindergartens samt neuem Garten eröffnet. Die Kindergartenkinder begrüßten mit einem Lied die zahlreichen Ehren- und Festgäste, darunter Pater Ryszard Chycki, Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister und Bezirkshauptmann Michael Widermann.

Bgm. Josef Baireder gab einen kurzen Rückblick über die Bauphase und bedankte sich bei allen beteiligten Firmen für die gute Zusammenarbeit. Bezirkshauptmann Dr. Michael Widermann gratulierte zum gelungenen Zubau und Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister übergab den Neubau schließlich seiner Bestimmung.

Der gesamte Festakt wurde von den Kindergartenkindern mit Liedern und Tänzen umrahmt. Im Anschluss wurde zum Tag der offenen Tür eingeladen.

Gleichzeitig gab es auch die Möglichkeit sich die Räumlichkeiten der Nachmittagsbetreuung in der Volksschule und das neue Smartboard anzusehen. Auch davon machte sich Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister ein Bild.





Aktion Schutzengel



Wie jedes Jahr darf Vizebürgermeister Wolfgang Sinhuber den Kindern von Kindergarten und Schule ein kleines Geschenk zur Aktion "Schutzengel" des Landes NÖ überreichen.

Im Sinne der Sicherheit für unsere Kinder wurde die Zufahrtsstraße zu Schule und Kindergarten während der Schulzeit für "Autofrei" erklärt. Nach einem Jahr des bestehenden Fahrverbotes darf man sagen, dass die Eltern der Kinder diese Verkehrsmaßnahme sehr loben und als sinnvoll erachten.

Spiel- und Sportbasar

Am 9. und 10. November 2019 lud die Volksschule zum Spiel- und Sportbasar ein. Beim Basar, der alle 2 Jahre stattfindet, wurden zahlreiche Spielsachen, Bücher und Kindersportartikel zum Kauf angeboten. Das Interesse war groß und so fanden viele Sachen einen neuen Besitzer. Der Elternverein der Volksschule bot Kaffee, Kuchen und Getränke an. Mit dem Spiel- und Sportbasar wurde auch zum Schutz unserer Umwelt beigetragen. Nicht mehr benötigte Sachen konnten verkauft werden, wurden so einer Weiterverwendung zugeführt und landeten somit nicht im Müll. Dies ist sowohl ein wichtiger

Beitrag zur Senkung des Ressourcenverbrauches für neue Produkte als auch zur Abfallvermeidung.



Gemeindeausflug



Der heutige Gemeindeausflug führte die Gemeinderäte, Mitarbeiter und Vereinsobmänner in die Bundeshauptstadt Wien. Der Vormittag startete mit einer Führung durch den Stephansdom und die Katakomben. Nach dem Mittagessen besuchte die Gruppe "Time Travel", eine multimediale Zeitreise durch Wien. Der Abschluss in Wien war eine Führung durch die Spanische Hofreitschule. Bei einem gemütlichen Heurigenbesuch konnte der Tag unterhaltsam ausklingen.

Gemeinsame „Geburtstagsfeier“

Am 23. November lud die Marktgemeinde Echsenbach wieder alle Gemeindeglieder die im laufenden Jahr ihren 80. oder 85. Geburtstag feiern zu einem gemeinsamen Mittagessen ein. Bgm. Josef Baireder freute sich, dass fast alle Jubilare zur Feier in den Gasthof Klang kommen konnten. Auch Pater Richard Chycki, Diakon Leopold Weiß und Seniorenbundobmann Kurt Schilcher waren bei der Feier dabei. Diese „Geburtstagsfeier“ aller Jubilare hat sich mittlerweile zu einer lieb gewordenen Tradition entwickelt.





Nikolausfeier



Die Frauenbewegung Echtsenbach lud am 6. Dezember 2019 mit den Kindern der Volksschule zur gemeinsamen Nikolausfeier ein. Die Pfarrkirche war voll mit ungeduldigen Kindern, die sehnhchst auf den Nikolaus warteten. Bei seinem Einzug in die Pfarrkirche begrüßte er viele Kinder persönlich, was sie besonders stolz machte.

Die Feier wurde von den Kindern der Volksschule gestaltet, die mit Liedern und kurzen Darbietungen den Nikolaus beeindruckten. Im Anschluss lud die Frauenbewegung ins Pfarrheim ein, wo für die notwendige Stärkung gesorgt wurde, und jedes Kind ein Nikolaussackerl erhielt.

Kinder-Mitmach-Theater

Um den Kindern das Warten auf Weihnachten zu verkürzen, lud das Team der Gemeindebücherei Echtsenbach zum Kinder-Mitmach-Theater ein. Zahlreiche Kinder kamen mit ihren Eltern in die Bücherei um der Geschichte "Moritz und der Weihnachtswichtel" zu lauschen. Für die Kinder war es ein besonderes Highlight, dass sie bei dem Stück selbst aktiv mitspielen durften.

Im Anschluss an das Mitmach-Theater wurde zu einem kleinen Adventimbiss eingeladen und die Kinder hatten die Möglichkeit in der Bastelecke Schneemänner zu basteln.



Keksaktion



Die Landjugend Echtsenbach backte auch 2019 wieder Kekse für die Generation 75+ der Gemeinde.

Am 7. Dezember fanden sich einige Mitglieder im Gasthaus Mayrhofer zusammen um die Kekse sorgfältig auszustechen und zu backen. Anschließend wurden diese mit Marillenmarmelade zusammengeklebt, mit Staubzucker bestreut und eingepackt.

Am folgenden Tag wurden die Kekse dann in der Gemeinde verteilt. Insgesamt konnte 112 Damen und Herren eine kleine Vorweihnachtsfreude bereitet werden.

Punschstände im Advent

Die Organisationen, wie der ÖAAB, die JVP und die Katholische Jugend laden im Advent zum Punsch am Marktplatz ein. Letzter Termin So. 22.12.

Der Erlös aller Punschstände wird für soziale Projekte, wie zB für das Rote Kreuz Allentsteig, gespendet.

Wir danken den Organisationen für ihren uneigennütigen Einsatz!





e5-Gemeinde Ech5enbach

Energiebuchhaltungs-Vorbildgemeinde

Seit 2013 sind Gemeinden per NÖ Energieeffizienzgesetz verpflichtet, ihre Energieverbräuche durch eine Energiebuchhaltung zu überwachen. Um die Qualität der Energiebuchhaltung zu steigern, gibt es seit vier Jahren das Projekt „Energiebuchhaltungs-Vorbildgemeinden“. Beim Energiebeauftragten-Forum der Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ in Zwettl wurden 43 Gemeinden aus dem Waldviertel vor den Vorhang geholt. Unsere Gemeinde konnte die Urkunde für die vorbildliche Energiebuchhaltung von LAbg. Bgm. Mold, Herbert Greisberger Geschäftsführer der NÖ Energie- und Umweltagentur und Franz Patzl, Land NÖ, Abteilung RU3, entgegennehmen.

Grundlage für den Erhalt der Auszeichnung war ein umfassender Energiebericht. Darin enthalten sind neben den Energieverbräuchen der Gemeindegebäude und Anlagen auch Vorschläge für energetische Verbesserungen. Dieser Bericht wird alljährlich von unserem Energiebeauftragten Leopold Höchtl erstellt. Als Gemeindemitarbeiter hat er die

se Funktion mit persönlichem Engagement ausgeführt und damit für einen energieeffizienten Betrieb der Gemeindegebäude und öffentlichen Anlagen gesorgt. Ein herzliches Dankeschön dafür und auch dafür, dass er mit seinem Fachwissen weiterhin im e5-Team mitwirkt.



Kostenlos und firmenunabhängig: Energieberatung in ganz NÖ

Die Herausforderungen für Bauherren und Baufrauen werden immer komplexer. Ob Heizsystem, Dämmmaterial oder Fenstertausch: Bei Sanierungen und Neubauten müssen sie viele Entscheidungen treffen und den Überblick bewahren.

Sofortige Erstberatung

An der Energieberatungshotline der Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ unter der Nummer 02742 221 44 sind die EnergieberaterInnen von Montag bis Freitag erreichbar, um Fragen zu den Themen Heizsystemwahl, Energiekennzahl, Fenstertausch, Stromsparen und vielem mehr zu beantworten. Die erste Beratung sollte in einer möglichst frühen Planungsphase stattfinden. Wer sich früh beraten lässt, kann die Kosten am besten steuern.

Persönliche Beratung vor Ort oder im Büro

Besteht weiterer Beratungsbedarf, gibt es die Möglichkeit einer persönlichen Energieberatung. Bei Neubauten finden die Beratungen in einem Büro in der Nähe des Kunden/der Kundin statt. Bei Althausanierungen ist eine Besichtigung besonders wichtig, deshalb findet die Beratung gegen einen Fahrtkostenbeitrag von 30 Euro sogar direkt vor Ort statt.

Heizungs-Check für ältere Heizungen

Als besonderes Angebot gibt es die Aktion Heizungs-Check für ältere Heizungen bei der man um 30 Euro eine Energieberatung und eine Analyse der Heizung bekommen kann.



Broschüren und Ratgeber

Über die Website oder die Energieberatungshotline können Broschüren wie „Modern Heizen“ als Entscheidungshilfen bestellt werden. Aktuelle Ratgeber stehen auf www.energieberatung-noe.at als Download zur Verfügung.



Hartl Haus erhöht die Eigenstromerzeugung auf das 4-fache

Auf das Süddach der neuen Produktionshalle für die Bautischlerei werden im kommenden Frühjahr etwa 2.000 m² Photovoltaikmodule mit einer Leistung von 310 kWp montiert. Zusammen mit den 100 kWp der bestehenden Anlage erzeugt die Fa. Hartl Haus damit etwa die Hälfte des benötigten Stromes selbst.



Neben der Photovoltaik besticht der Neubau mit weiteren Innovationen. Ein Filtersystem in der neuen Absaugungsanlage reduziert den Feinstaubanteil der Luft auf 0,1 mg/m³ und entspricht damit den Vorgaben des Luftreinhaltegesetzes 2020. Ein System zur Wärmerückgewinnung entzieht der Abluft die Wärme und führt sie wieder dem Heizkreislauf zu. Das erspart eine beträchtliche Menge an Heizmaterial, werden doch immerhin 80.000 m³ Luft pro Stunde abgesaugt. Die Abwärme der Druckluft-Kompressoren wird ebenfalls in die Heizung einge-

speist.

Auch bei der Kühlung wird auf eine klimaschonende Ausführung großer Wert gelegt. Die Ventilatoren der Absauganlage sind so konzipiert, dass sie mit einer nächtlichen Durchlüftung der Halle für die Abkühlung im Sommer sorgen. In den Büros wird über die Fußbodenheizung gekühlt. Hier sorgt das Wasser der Sprinkleranlage - aus einem 135 m³ großen Becken unter der Bodenplatte - für angenehme Temperaturen.

Effizienz und neueste Technik wurde auch bei der Beleuchtung konsequent eingesetzt. Große Belichtungsplatten zwischen den PV-Modulen sorgen für viel natürliches Licht in der Halle. Die notwendige Kunstbeleuchtung wird entweder mit LED-Platten oder mit LED-Spots realisiert.



Foto: Projektleiter Erwin Nechwatal mit einem LED-Spot für die Produktionshalle. Die LED-Technik spart gegenüber Leuchtstoffröhren etwa 40% Strom.

In der ersten Ausbauphase werden vor der Halle 3 Elektrotankstellen errichtet. Bei Bedarf können weitere

Tankstellen über einen unterirdischen Kollektorgang einfach und in kurzer Zeit nachgerüstet werden.

Rauchgasreinigung für Fernwärme Echtsenbach

Im Zuge einer Gesetzesnovelle zum Luftreinhaltegesetz wurden die Abgasvorschriften für Fernwärmanlagen verschärft. Für die Fernwärme Echtsenbach machte diese Änderung den Einbau einer Staubabscheidung notwendig.

Der Vorstand entschied sich für eine elektrische Staubabscheidung der Fa. Scheuch. Diese zukunftsweisende Technologie hat mehrere Vorteile:

- Hohe Abscheidegrade auch im Bereich von Feinstäuben
- Niedrige Betriebskosten durch geringe Druckverluste und wenig Wartungsaufwand
- Hohe Standzeit und hohe Verfügbarkeit
- Gute Nachrüstbarkeit bei bestehenden Anlagen

Durch die Anlage wird der Staubgehalt des Abgases auf die Hälfte verringert und unterschreitet damit in jeder Nutzungsphase den vorgeschriebenen Grenzwert.

Die Gesamtkosten der Anlage beliefen sich auf ca. 150.000,- €, die zur Gänze aus Rücklagen finanziert werden können.





EVN E-Ladestation bei Gemeinde

Gleich neben dem Gemeindeamt Echtsenbach geht nun eine neue 11kW-Strom-Ladestation für E-Autos in Betrieb. Die EVN Ladestation ist für alle E-Fahrzeuge geeignet. Die Freischaltung erfolgt über die EVN Strom-Tankkarte, mit der an über 5.000 Ladepunkte an über 2.000 Ladestationen geladen werden kann.

Für Josef Baireder, dem Bürgermeister von Echtsenbach ist diese Ladestation „als e5-Gemeinde ein Beitrag, um CO₂ sparende Mobilitätsformen zu forcieren“.

Neben dem Umweltgedanken machen auch die aktuellen Rahmenbedingungen wie Förderungen, Vorsteuerabzugsfähigkeit, Entfall des Sachbezugs und der motorbezogenen Versicherungssteuer Elektrofahrzeuge immer attraktiver. Der Ausbau der Ladeinfrastruktur für die E-Mobilität in Niederösterreich wurde in den letzten Jahren kräftig forciert.

„E-Mobilität gilt als großer Hoffnungsträger für eine Treibhausgasreduktion im Verkehrsbereich. Natürlich macht aber E-Mobilität nur Sinn, wenn der dafür notwendige Strom aus erneuerbaren Energien stammt und hier sind wir auf einem sehr guten

Weg“, sagt EVN Vorstandsdirektor Franz Mittermayer.



Echtsenbach & die E-Mobilität

Kaum eine Gemeinde in Österreich hat so viel E-Mobilitätserfahrung wie Echtsenbach. Denn hier – im Herzen des Waldviertels – wurde die E-Mobilität bereits auf Herz und Nieren getestet: 24 E-Autos standen den Bewohnern einer Einfamilienhaus-Siedlung für einen drei monatigen Feldversuch zur Verfügung. „Getestet wurde, ob unsere Netze schon heute den morgigen Anforderungen der E-Mobilität entsprechen“, fasst Mittermayer das Projekt-Ziel zusammen.

KLARe Zukunft Thayaland



Rezeptwettbewerb „KLAR koch ich!“

Unsere Lebensweise belastet unseren Planeten und schadet dem Klima. Viele junge Menschen demonstrieren auf den Straßen in der „Fridays for Future“ Bewegung für eine bessere Zukunft. Klima und Ernährung sind eng mit einander verbunden, denn unsere Ernährung beeinträchtigt das Klima negativer denn je. Doch wir können unserem Klima und unserer Gesundheit Gutes zu tun, in dem wir in der Ernährung wieder mehr auf pflanzliche, regionale, saisonale Produkte aus nachhaltiger Produktion achten.

Das motivierte die Modellregion KLARe Zukunft Thayaland, einen Rezeptwettbewerb zu starten. Die eingereichten Rezepte werden online veröffentlicht und sollen viele zum Nachkochen begeistern und motivieren.

Das motivierte die Modellregion KLARe Zukunft Thayaland, einen Rezeptwettbewerb zu starten. Die eingereichten Rezepte werden online veröffentlicht und sollen viele zum Nachkochen begeistern und motivieren.

Die eingereichten Rezepte werden online veröffentlicht und sollen viele zum Nachkochen begeistern und motivieren.

Bewertet werden alle Rezepte durch die Mitglieder der Fachjury, die sich bereits seit langen mit den

Themen bewusster Ernährung und regionales Kochen auseinandersetzen. Als Highlight des Bewerbes werden die Erstplatzierten aus den vier Kategorien im Frühjahr 2020 ihr Rezept live kochen. Nach der Verkostung durch die Jury, wird der Gewinner feststehen, auf diesen wartet dann ein ganz besonderer Preis.

Darüber hinaus gibt es noch viele weitere tolle Preise, welche auf die Teilnehmer warten. Von Bioprodukten, personalisierten Holzschneidebrettern, Geschenkkörben bis hin zu Einkaufsgutscheinen ist alles dabei! .

Mitmachen ist ganz einfach!

- 1. Einsendeformular downloaden**
Webseite klar.thayaland.at/rezeptwettbewerb, Facebook, Instagram ODER per E-Mail anfragen – geht auch ohne Einsendeformular!
- 2. Einsendeformular ausfüllen**
Formular mit Rezept samt Foto
- 3. Rezept mit Kontaktdaten einsenden**
An klar@thayaland.at oder per Post: KLARe Zukunft Thayaland, Hans Kudlich-Straße 02, 3830 Waidhofen/Thaya, Einsendeschluss 15.01.2020



Verein LEADER Region Kamptal

333 junge Obstbäume für die Region bei Pflanzaktion

333 Obstbäume, vorwiegend Äpfel und Birnen, wurden vor kurzem Ihren Besitzerinnen und Besitzern übergeben. Dieses gute Ergebnis trägt maßgeblich dazu bei, den Bestand an Obstbäumen in der Region zu erhalten. Die Pflanzaktion wurde heuer zum fünften Mal von 6 niederösterreichischen Leader-Regionen organisiert.

„Jeder der sich über eine lebenswerte Zukunft Gedanken macht, sollte die Chance nutzen und Obstbäume pflanzen“, informiert der Abgeordnete zum NÖ Landtag Josef Edlinger, Obmann der Leader-Region Kamptal. „Wir freuen uns sehr, dass heuer 333 Bäume bestellt wurden. Das ist ein Rekordergebnis. Jeder Jungbaum trägt dazu bei, unsere Region vielfältig zu erhalten und Obst für nächste Ge-

nerationen zu sichern.“

Geschäftsführerin Danja Mlinaritsch: „Ab Februar bieten wir Schnittkurse für Jung- und Altbäume an, denn wir wissen, dass nur ein regelmäßiger Baumschnitt Bäume gesund erhält und für eine gute Ernte sorgt. Wir freuen uns, dass die Baumpflanzaktion und die Schnittkurse so gut angenommen werden.“

Termine Schnittkurse – Vorschau:

Die Tageskurse in den Bezirken Krems und Zwettl:
Kurszeiten: 9 – 16 Uhr | Teilnahmekosten: € 25,-
Anmeldung zu allen Kursen bis 1 Woche vor Kursbeginn bei der Leader-Region Moststraße, Hr. Gerald Prüller, Tel. 07475/533 40 500, E-Mail gerald.prueller@moststrasse.at
Bezahlung erfolgt vor Ort.

Winterobstbaumschnitt – je ca. 3h Theorie und Praxis		
Datum	Ort	Kursinhalt
15.02.2020	Gasthof Gamerith, Mottingeramnt 41, 3532 Rastendorf	Jungbäume
22.02.2020	Gasthaus Döller, Großhaselbach 5, 3900 Schwarzenau	Jung- & Altbäume
29.02.2020	Gasthaus Hauer, 3543 Krumau am Kamp 29	Altbäume
Praxistag Winterobstbaumschnitt – ca. 1,5h Theorie, 4-5h Praxis		
07.03.2020	Gasthaus Schwarz, 3521 Nöhagen 13	Altbäume

Eröffnung des SOMA Zwettl

Die Caritas der Diözese St. Pölten eröffnete einen Sozialmarkt in Zwettl und bietet armutsbetroffene Menschen damit die Möglichkeit, eine Auswahl an Grundnahrungsmitteln günstig einzukaufen.

Wer darf einkaufen?

Einkaufen können alle Menschen mit einem gültigen Einkaufspass.

Um diesen zu erhalten, dürfen die monatlichen Netto-Einkommen nicht überschritten werden.

Haushalte mit einer Person 1200,- Euro

Haushalte mit zwei Personen 1550,- Euro

Für jede weitere Person +195,- Euro

Wo bekommt man den soma-Einkaufspass

Gegen Vorlage eines **Einkommensnachweises** (Lohn-oder AMS Bestätigung oder Pension oder Sozialhilfebescheid)

Des aktuellen **Meldenachweises** (Formular ist im Markt erhältlich)

Eines **Lichtbild Ausweis** und eines Fotos wird der Einkaufspass kostenlos im Geschäftslokal während der Öffnungszeiten ausgestellt.

Der Warenverkauf erfolgt ausschließlich in **Haushaltsmengen**. Der Einkaufspass berechtigt zu drei Einkäufen pro Woche mit einem Limit von 10 Euro pro Woche.

Öffnungszeiten:

Dienstag und Donnerstag von 10:00-13:00

Soma Zwettl

Sozialmarkt der Caritas der Diözese St. Pölten

Landstr. 2, 3910 Zwettl

Telefon: 0676-83844 439

Neue NÖ Mittelschule Vitis

Tag der offenen Tür

Mitte Oktober fand in der NMS Vitis der Tag der offenen Tür statt. Es wurden dabei unter anderem auch die **Schwerpunkte der NMS** präsentiert.

Im **Wirtschaftsschwerpunkt** geht es in erster Linie um **Berufsorientierung**. BO ist ein Pflichtgegenstand in der 3. Klasse. Eine der wichtigsten Aktivitäten ist dabei der vom WIFI angebotene Bildungskompass, wobei die Stärken der SchülerInnen ermittelt werden und die SchülerInnen bei der Suche nach dem passenden Bildungsweg unterstützt. Weitere Aktionen sind der Boys- und Girlsday sowie der Vortrag der WKNÖ über Lehre mit Respekt.



In der 4. Klasse wird BO als Unverbindliche Übung geführt. Schwerpunkte sind hier die berufspraktischen Tage und die Wirtschaftsrallye, wo die SchülerInnen verschiedenste Betriebe und deren Ausbildungsangebote kennen lernen. Der Besuch der Jobmesse und der Bewerbungsworkshop sind ebenfalls Fixpunkte in BO.

Schwerpunkt Medien: Der Pflichtgegenstand "**Digitale Grundbildung**" wird von der 5. bis zur 7. Schulstufe unterrichtet. Nach dem Erlernen des 10-Finger-Systems und der Grundlagen verschiedener Office-Anwendungen geht es hier auch um **Medienerziehung**. Diese beinhaltet den kritischen Umgang mit Medien aller Art, besonders aber mit sozialen Medien wie Facebook, WhatsApp, Instagram, usw. Weiters befasst sich Medienerziehung mit dem Urheberrecht, dem Datenschutz, dem Recht am eige-

nen Bild, mit "Fake News" und vieles mehr. Den SchülerInnen der 3. und 4. Klasse wird in einer Unverbindlichen Übung auch die Möglichkeit geboten, den **Computerführerschein** (ECDL) zu absolvieren. In der **Begabtenförderung "Englisch intensiv"**, welche ebenfalls als Unverbindliche Übung angeboten wird, können sich die SchülerInnen auf die KET-Prüfung (Key English Test) vorbereiten. Hierbei handelt es sich um ein international anerkanntes Fremdsprachen-Zertifikat. Außerdem wird in der 7. und 8. Schulstufe im Rahmen der **Interessens- und Begabtenförderung** ein **Modulsystem** als Verbindliche Übung durchgeführt. Hierbei dürfen die SchülerInnen zwischen vier Modulen wählen: Bewegung und Tanz, Klimaschutz, Medieninformatik mit Robotik und Kreatives Lesen. Die Kurse dauern jeweils 8 bis 9 Wochen.

Die NMS Vitis kooperiert auch mit der **Musikschule** unter dem Titel "**Musik4you**".

Die Musiklehrerinnen der NMS unterrichten im Team mit den Lehrerinnen der Musikschule, die mit ihrem fundierten Praxiswissen den Unterricht unterstützen.

Musikalisch wurde das Programm am Tag der offenen Tür vom Bläserensemble unter der Leitung von Musikschuldirektor Mag. Manfred Kreuzer umrahmt.

Ein herzliches Dankeschön gilt auch dem **Elternverein** der NMS Vitis, der für das leibliche Wohl sorgte.



Fußball-Schülerliga

Am Mittwoch, 9. Oktober 2019 trafen sich die U13-Fußball-Teams der NMS Vitis, der NMS Waidhofen und BG/BRG Waidhofen am Schulplatz in Waidhofen/Thaya. Mit viel Zusammenhalt, Kampf und Ehrgeiz zeigte unser Team eine tolle Leistung. Im April 2020 steht wieder eine Fußball-Trainingswoche in Lindabrunn am Programm.

Mädchenfußball

Am 25. November 2019 nahm unsere Mädchen-Fußballmannschaft beim Bezirksturnier in Waidhofen/Thaya teil. Die Spielerinnenschlugen sich wacker und belegten den 3. Platz. Eine besondere Freude haben wir mit den tollen Kickerinnen, die die NNÖMS Vitis jedes Jahr vertreten.



NNÖMS Allentsteig

Die NMS Allentsteig ist eine kleine Schule, mit viel Herz und noch viel mehr Angebot! Ganz gleich ob sportlich, kreativ, handwerklich, technisch, sprachlich oder musisch – für alles gibt es die entsprechende Expertise.

Wissensvermittlung gepaart mit Herz und Humor in einem Schulraum, in dem Wissbegierde, Kooperationswille, Begeisterung, Neugierde und Verschiedenheit ihren Platz haben, ist das Ziel der NMS.

Um den Schülern auch die Aneignung von Informations-, Daten- und Medienkompetenz zu ermöglichen, die der gesellschaftliche Medienwandel und die Digitalisierung mit sich bringen, bietet die NMS Allentsteig den Erwerb des Europäischen Computerführerscheins an. Ebenso das Erlernen der Programmiersprache mit den BBC micro:bits sowie den täglichen Umgang mit den Tablets in den verschiedenen Unterrichtsfächern.

Die NMS Allentsteig ist eine offizielle Partnerschule der Health Behaviour in School-aged Children Study (2018) sowie am Forschungsprojekt DOT, gegründet von der Ludwig Boltzmann Gesellschaft in Kooperation mit der Karl Landsteiner Privatuniversität für Gesundheitswissenschaften mitbeteiligt.



Wir wünschen allen
Gemeindegürgern
von Echsenbach
ein gesegnetes
Weihnachtsfest sowie
Gesundheit und Erfolg
im neuen Jahr.


(BL Johann Knoll)



RAIFFEISENBANK
Waidhofen a.d. Thaya
Bankstelle Echsenbach



Rotes Kreuz Allentsteig



Aus Liebe zum Menschen.

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

NIEDERÖSTERREICH

Bereich: Allentsteig Echtsenbach Göpfritz/Wild Pölla Schwarzenau TÜPL Allentsteig

Informationen der Bezirksstelle Allentsteig

Das Jahr 2019 neigt sich dem Ende zu, Weihnachten und somit die stillste Zeit des Jahres naht mit großen Schritten. Der traditionelle Rot Kreuz Ball am 16. November war sehr gut besucht und für uns ein voller Erfolg. Wir möchten uns auf diesem Wege bei allen Gästen bedanken, durch Ihren Besuch zeigen Sie eine gewisse Wertschätzung gegenüber unserer Organisation.

Mit dem Punschstand an den ersten drei Adventwochenenden haben wir unser Veranstaltungsjahr 2019 abgeschlossen. Alle Einnahmen unserer Veranstaltungen fließen zur Gänze in den Rettungsdienst unserer Region und kommen somit der Bevölkerung zu Gute. Neben den Mitgliedsbeiträgen, zahlreichen Spenden und der großzügigen Unterstützung der Gemeinden tragen unsere Veranstaltungen wesentlich zur Aufrechterhaltung eines professionellen Rettungsdienstes bei. Ich möchte die Gelegenheit auch nutzen, um mich bei den Bürgermeistern und allen politischen Verantwortungsträgern unserer Region zu bedanken. Durch die beschlossene Erhöhung des Rettungsdienstbeitrages ist es gelungen, die Bezirksstelle Allentsteig auch in wirtschaftlich schwierigen Zeiten auf eine solide Basis zu stellen. Herzlichen Dank dafür!

Auch im kommenden Jahr haben wir wieder zahlreiche Aktivitäten geplant. Mit dieser Ausgabe der Stadt-/Gemeindenachrichten möchten wir Ihnen die wichtigsten Termine für 2020 bekanntgeben. Wir würden uns freuen, Sie persönlich bei einer unserer Veranstaltungen begrüßen zu dürfen.

Termine 2020:

- Seniorentreff: 19. Februar 2020 (Faschingsmusiknachmittag mit Peter Fraberger)
- Altkleidersammlung: 18. April 2020
- Betreutes Reisen: 14. Mai 2020 (Schiffahrt auf der Enns & Nationalpark Ennstal)
- Seniorentreff: 03. Juni 2020 (Verkostung und Information „Zuhause Essen a´la Carte“)
- Betreutes Reisen: 04. September 2020 (Wiener Prater & Niemetz Schwedenbomben)
- Rot Kreuz Ball: 14. November 2020
- Betreutes Reisen: 04. Dezember 2020 (Weinberger Schlossadvent & Kastner Lebkuchen)
- Seniorentreff: 09. Dezember 2020 (Adventzauber)



In diesem Sinne wünschen ich und die gesamte Rot Kreuz Mannschaft ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest sowie Gesundheit, Glück und Erfolg im Jahr 2020!



Der Bezirksstellenleiter

Andreas Schleritzko, LRR



Österreichischer Kameradschaftsbund Echtsenbach



Jahresbericht für das Vereinsjahr 2019

Im abgelaufenen Vereinsjahr, seit 8. Dezember 2018, sind insgesamt 19 Mitglieder beigetreten: 3 Unterstützende, ein Kamerad in Uniform und auf Grund unserer verstärkten Damenwerbung: 15 Kameradinnen die mit dem NÖ Festtagsdirndl eingekleidet wurden.

Das Friedenslicht haben wir am 24. Dezember 2018 in die Häuser der Marktgemeinde Echtsenbach getragen, bitte auch heuer am 24. Dezember zwischen 08.30 und 11.30 Uhr Kerzen bereit zu halten, wir kommen wieder in jeden Haushalt.

Am 19. Jänner 2019 haben wir unseren Ball im Gasthof Klang mit einem ganz guten Erfolg abgehalten, dazu trugen vor allem die Abordnungen der auswärtigen Kameradschaftsverbände teil.



Dieses Jahr gab es, seit längerer Zeit, wieder einen ÖKB Ausflug. Er fand vom 16. bis zum 19. Mai statt. Wir waren in Zagreb, den Plitvicer Seen, in Opatija und in Laibach. Das Wetter war uns hold: wenn wir aus dem Bus stiegen war es trocken, nach dem Einsteigen regnete es wieder. Erst am Meer schien die Sonne.

Bei der Sommerwies'n vom 14. bis 16. Juni 2019 waren wir mit Herzerlschießen und der b'soffenen

Marille vertreten. Wir bedanken uns bei Sportverein und Feuerwehr, dass sie uns bei der Veranstaltung mitwirken lassen.

Neben den kirchlichen Ausrückungen und Veranstaltungen von Vereinen in der Gemeinde waren wir auch dieses Jahr wieder oftmals auswärts präsent. Den Christbaum auf dem Marktplatz haben wir wieder vor dem 1. Advent als Service für alle EchtsenbacherInnen aufgestellt. Der Baum wurde gespendet von Gerlinde und Hannes Litschauer aus Echtsenbach, wir danken herzlich! Er wurde vom bewährten „Christbaumteam“ unter der Mithilfe von Franz Wolf mit seinem Kran in die Maibaumgrube „gepflanzt“. Beim Kriegerdenkmal wird ebenfalls ein Baum aufgestellt.

Im abgelaufenen Jahr konnten wir vielen Kameraden zu runden Geburtstagen gratulieren, besonders Diakon Leopold Weiß und Anna Höllriegl zum 70. ger und unserem Ehrenmitglied Johann Katzinger zum 90. Geburtstag.

Zu Allerheiligen führten wir die Sammlung für das Schwarze Kreuz mit einem guten Ergebnis durch. Am 3. November 2019 feierten wir in Kirche und Friedhof beim Kriegerdenkmal unsere traditionelle Heldenehrung. Es rückten 42 Kameradinnen und Kameraden aus. Im nächsten Jahr ist angedacht, diese Feier zu Allerheiligen nach der Vormittagsmesse abzuhalten.

Ankündigungen für 2019:

ÖKB-Ball am 18. Jänner 2020, 20.00 Uhr Festsaal Klang,
Musik: „**Wolkenlos**“ aus der Steiermark
Mitternachtseinlage: „**Die jungen Kameraden**“
Alle Gemeindebürger sind herzlich eingeladen unseren Ball zu besuchen!

***Wir wünschen allen
ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest
sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr!***



Freiwillige Feuerwehr Echtsenbach



Information der Freiwilligen Feuerwehr Echtsenbach Sehr geehrte Gemeindegewerinnen und Gemeindegewer!



Die Monate Oktober bis Dezember zeichnen sich durch eine Vielzahl von Ausbildungen, Übungen und Einsätzen aus.



Es wurde gemeinsam mit dem Roten Kreuz Allentsteig mehrere Szenarien in der Urbanen Trainingsanlage Steinbach des ÖBH beübt. Danach übte der 1. Zug der 22. KHD Bereitschaft in Echtsenbach mit jeweils einem Fahrzeug der Feuerwehren Allentsteig, Echtsenbach (2 Fahrzeuge), Schwarzenau, Scheideldorf, Weinpolz, Merkenbrechts und Altpölla. Übungsannahme war ein Waldbrand in unserem Gemeindebiet. Am 26. Oktober fand traditionell eine Brandeinsatzübung im Werk der Fa. Hartl Haus statt. Es folgten eine Übung mit dem hydraulischen Rettungsgerät und eine technische Einsatzübung in Haimschlag.



An Einsätzen fielen neben einer technischen Hilfeleistung nach Anforderung durch das ÖRK mehrere witterungsbedingte Fahrzeugbergungen an.



Die Mitglieder unserer Feuerwehrjugend nahmen am Bezirksausflug teil, welcher nach Linz führte und dort die Voestalpine und der Fliegerhorst Vogler besichtigt wurden.



KINDERFEUERWEHR

Es ist beabsichtigt, bei entsprechendem Interesse, eine Kinderfeuerwehr in Echtsenbach ins Leben zu rufen. In dieser werden Kinder im Alter von 8 bis 10 Jahren spielerisch an die Feuerwehr herangeführt. Im Mittelpunkt steht das Kennenlernen der Feuerwehr, der Geräte sowie die Gemeinschaft.

Bei Interesse an einer Aufnahme in die Kinderfeuerwehr bitte um Kontaktierung unseres Kommandanten Jürgen Stundner!



Musikkapelle Echtsenbach

Ein musikalisches



von der



Musikkapelle Echtsenbach!

Die letzten Monate gestalteten sich für die Musikerinnen und Musiker recht probenreich, galt es doch Stücke für die anstehende Konzertwertung, sowie den besinnlichen Adventabend, einzustudieren.

Doch bevor wir so richtig in die Probenarbeit starten, gab es noch Grund zu feiern. Saxophonist Jasmine und Baritonist Martin gaben einander in der Pfarrkirche Echtsenbach das **Ja-Wort**, und wir durften mit dabei sein. So umrahmten wir den Empfang der Hochzeitsgäste und begleiteten das frischvermählte Paar im Anschluss an den Gottesdienst zum Festsaal Klang, wo die Hochzeitsfeier stattfand. In traditioneller Form gratulierten wir dem Paar herzlich zur Vermählung und ließen sie natürlich auch mit uns mitmusizieren.

Wir wünschen euch beiden alles erdenklich Gute für eure gemeinsame Zukunft, und dass euch das musizieren in der Musikkapelle Echtsenbach noch viele Jahre Freude bereite!



Da Diakon Leopold Weiß am 21. Oktober seinen 70. Geburtstag feiern konnte, fand am 13. Oktober eine Festmesse statt, die von Generalvikar Prälat KR Mag. Eduard Gruber zelebriert wurde. Der Kirchenchor und eine Bläsergruppe umrahmten den Gottesdienst. Im Anschluss an den Gottesdienst wurden alle Mitfeiernden von Diakon Leopold Weiß in den

Gasthof Klang zum gemeinsamen Mittagessen eingeladen. Die Musikkapelle begleitete die Feierschar dorthin und umrahmte den kurzen Festakt, im Rahmen dessen Diakon Leopold Weiß die Goldene Ehrennadel der Marktgemeinde Echtsenbach durch Bürgermeister Josef Baireder verliehen wurde. Auch die Musikkapelle Echtsenbach gratuliert Diakon Leopold Weiß natürlich herzlich zum 70. Geburtstag und wünscht weiterhin viel Freude, Gesundheit und Gottes Segen!

Die Konzertwertung der BAG Zwettl fand am 30. November im Stadtsaal Zwettl statt. Mit den Stücken „To a Special One“ (Fritz Neuböck) und „Annen-Polka“ (Johann Strauss) in der Stufe B konnten wir bei der Konzertwertung der BAG Zwettl im Stadtsaal Zwettl sehr gute 89,58 Punkte erreichen. Im Anschluss wurden wir von Bürgermeister Josef Baireder zum Mittagessen ins Gasthaus Mayrhofer eingeladen. Herzlichen Dank dafür, sowie für das alljährliche Zuhören bei unserem Wertungsspiel!



Mit unserem besinnlichen Adventabend haben wir das heurige Jahr musikalisch ausklingen lassen.



**So bleibt uns nur noch,
Ihnen allen ein frohes
und gesegnetes
Weihnachtsfest zu wünschen,
sowie alles Gute für
das neue Jahr 2020!**

Aktuelle Termine und Informationen, sowie ausführliche Berichte zu unseren Auftritten finden Sie immer auf unserer Homepage: mk.echtsenbach.at



Sportunion Bushido



Im Rahmen des „Aktivcamp“ des WIFI Gmünd besuchten 7 Teilnehmer und ein WIFI-Trainer unser Dojo in Wolfenstein. Vom koordinativen Aufwärmen, den ersten Techniken im Karate, bis hin zur Selbstverteidigung, Fallschule und Tai Chi/Qi Gong-Übungen war für jeden Teilnehmer etwas dabei. Die beiden Dan-Träger Martin Schüpany (4.Dan) und Stephan Drödthann (1.Dan) waren vom Eifer der Teilnehmer sichtlich beeindruckt. Als kleine Erinnerung gab es zum Abschluss für jeden noch ein Zertifikat.



Am Montag, den 07.10.2019 hielt der Elternverein der Volksschule Echtsenbach die jährliche Generalversammlung ab. Im Anschluss gab es für die Eltern von unserem Verein eine Qi Gong Einheit mit Dipl. Qi Gong Kursleiter Martin Schüpany und Irene Wurz. Einen theoretischen Überblick der TCM (traditionellen chinesischen Medizin), Bedeutung des Yin / Yang Symbol, der 5 Elemente Lehre und anschauliche Bilder über die Zungendiagnostik. Im praktischen Teil wurden Meridiane (Energieleitbahnen) stimuliert, verschiedene Energiepunkte massiert und eine Qi Gong Lebenspflege-

übung mit den Sinnesorganen zum Harmonisieren der Organe geübt.

Ein Danke der Obfrau des Elternvereins Michaela Stiegler, den Lehrkräften und den Eltern für das eifrige interessierte Mitmachen.

Am 05. Oktober nahmen Ivan Tiefenböck und Stephan Drödthann an einem Trainingsseminar in Stift Zwettl teil. Unter der Leitung des Breitensportbeauftragten des ÖKB, Fritz Lehner, sowie dem Nahkampfausbildner des EKO Cobra, Ernst Hirsch, wurden verschiedene Methoden gelehrt, um kreativ die Kihon (Grundschule) des Karate zu erlernen.



Im Oktober starteten bei Bushido Echtsenbach die Anfängerkurse für Kinder und Erwachsene sowie ein Tai Chi/Qi Gong Anfängerkurs. Wir freuen uns über knapp 50 neue Mitglieder und wünschen auch auf diesem Weg viel Spaß beim Erlernen der fernöstlichen Kampfkunst Karate!

Susanne Schiefer
Partylite Beraterin
0664/16 20 385

Susanneschiefer152403@gmail.com

NEU Onlineshop NEU Onlineshop NEU Onlineshop NEU

www.susanneschiefer.partylite.at



Reden wir über die Jagd

Sehr geehrte Gemeindebürger!

„Abenteuer Totholz“
„Komm mit mir in den Wald und lass uns gemeinsam einen besonderen Lebensraum erforschen. Es gibt viele spannende Aufgaben für dich in diesem Lern- und Malbuch“

So heißt eine neue Broschüre der „Österreichischen Bundesforste“ und Dkfm. Hartl konnte sie der Lehrerschaft für die Schüler der 4. Klasse unserer Volksschule überreichen.

Die Broschüre enthält viele interessante Informationen über Wald, Waldboden und die dort lebenden Tiere und ihre Lebensgewohnheiten, unter anderem sehr aktuell über den Borkenkäfer.

Jahreszeitliche jagdliche Themen:

Wir hatten heuer enorme Wildverluste durch den **Straßenverkehr** und möchten darauf aufmerksam machen, dass die **Unfallgefahr** in der „dunklen“ Jahreszeit größer ist.

Die **Winterfütterung** hat begonnen. Bitte geben sie dem Wild keine wohlgemeinten „Leckerbissen“, das von uns vorgelegte Futter ist für das Wild geeignet und ausreichend.



Wie immer möchten wir sie ersuchen, ihr **Freizeitverhalten** den Bedürfnissen des Wildes anzupassen.

Wir wünschen allen Gemeindebürgern ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und für das Neue Jahr Glück, Gesundheit und Erfolg.

Mit freundlichen Grüßen Ihre
Jagdgesellschaft Echsenbach I
Dkfm. Walther Hartl
Jagdleiter

Immer mehr Kunden entscheiden sich bei Internet für WVNET

Geschäftsführer Josef Mayerhofer beantwortet Fragen zum Umstieg

„Immer mehr Kunden bevorzugen im Glasfasernetz den regionalen Anbieter WVNET“ freut sich Geschäftsführer Josef Mayerhofer über die steigende Kundenakzeptanz. „Die Hauptargumente sind die regionale Wertschöpfung sowie die persönliche Kundenbetreuung.“

Manche Kunden schreckt die Änderung der Mailadresse von einem Providerwechsel ab. Nachdem alle Probleme lösbar sind, unterstützt WVNET auch in diesem Fall mit dem entsprechenden Know How.

„Bevor ich mich weiterhin mit nicht erreichten Bandbreiten oder keinerlei Servicequalität ärgere wechsele ich lieber einmal die Mailadresse,“ argumentieren Kunden. „Außerdem reduziert eine neue Mailadresse die Spamflut massiv.“

„Gerne beantworte ich alle Fragen,“ sagt abschließend Josef Mayerhofer. „Dieses Gespräch ist persönlich, unverbindlich, kostenlos und hoffentlich nicht umsonst.“



www.wvnet.at
Tel.: 02822/5700327
E-Mail: info@wvnet.at



WVNET STOCKT AUF:

Auf Grund des starken Kundenzuwachses sucht WVNET eine/n neue/n Mitarbeiter/In für den Support. Wenn Sie gerne mit Menschen reden und technisch versiert sind, wartet ein interessanter Job in einem jungen, engagiertem Team.

WVNET bietet derzeit in den Bereichen Webdesign, Web-Shops, Support, Buchhaltung und Netzwerktechnik 9 Menschen einen qualifizierten Arbeitsplatz im Waldviertel.

ALLES INFOS UNTER: www.wvnet.at/job



Veranstaltungen in der Kleinregion ASTEG

Allentsteig

24. Dezember	Familienmette, 16.30 Uhr, Pfarrkirche Allentsteig
25. Dezember	Oberndorfer Stille-Nacht-Messe, 8.30 Uhr, Pfarrkirche Allentsteig, Kirchenchor St. Ulrich
28. Dezember	Punschstand der Allentsteiger Volkspartei, Brunnenplatzl
31. Dezember	Silvesterparty, 20 Uhr, Feuerwehrhaus Thaua
10. Jänner	Offenes Rathaus, 8.00 Uhr
11. Jänner	Ball der FF Thaua, 20.00 Uhr, Gasthaus Haider, Thaua
17. Jänner	Musikerball Stadtkapelle Allentsteig, 20.30 Uhr, Gasthof Klang Echtsenbach
19. Jänner	Gemütliches Beisammensein, 14.30 Uhr, Gasthaus Haider, Thaua, Seniorenbund
1. Februar	Ball der UOG Allentsteig, 20.00 Uhr, Stadtsaal Waidhofen/Thaya
8. Februar	Ball der FF Allentsteig, 20.00 Uhr, Gasthaus Haider, Thaua
9. Februar	Blutspenden, 9—12 und 13—15 Uhr, Rot Kreuz Haus Allentsteig
15. Februar	Sportlerschnas des USVA Fußball, 20.00 Uhr, Sporthaus
19. Februar	Faschingsseniorentreff, 15.00 Uhr, Rot Kreuz Haus
25. Februar	Eierspeisessen, 17.00 Uhr, Feuerwehrhaus Allentsteig
25. Februar	Faschingsveranstaltung, Gasthaus Kratochvil
25. Februar	Faschingsveranstaltung, USVA Fußball, Sporthaus
8. März	ÖKB-Zankerlschnapsen, Rathaus
16. März	Jahrmarkt, Platz vor der Apotheke
20. März	21. TÜPI-Rundfahrt, 13.00 Uhr, Schloss Allentsteig
28. u. 29. März	Pfarrkaffee, Pfarrheim

Göpfritz an der Wild

24. Dezember	Modellbahnhof Göpfritz/Wild in Betrieb, 9—12 und 13—17 Uhr
26. Dezember	Dirndball der LJ Göpfritz/Wild, 20.00 Uhr, Kulturstadl
11. Jänner	Kindermaskenball des Verschönerungsverein Breitenfeld, 14.00 Uhr, FF Haus Breitenfeld
18. Jänner	Ball der FF Merkenbrechts, Kulturstadl
25. Jänner	Ball der FF Göpfritz/Wild, Kulturstadl
5. Februar	Modellbahnhof Göpfritz/Wild in Betrieb, 13—17 Uhr
16. Februar	Kindermaskenball der SPÖ Göpfritz/Wild, Kulturstadl
22. Februar	Blümchenball des Verschönerungs- und Fremdenverkehrsvereins, 20.00 Uhr, Kulturstadl
25. Februar	Fleisch- und Grammelknödelessen, Gasthaus Wildrast
26. Februar	Heringschmaus, Gasthaus Wildrast



Schwarzenau

11. Jänner	Schwarzenauer Ballnacht des ESV Autohaus Hahnl, 20.00 Uhr, Kaminstube Zlabinger
13. Jänner	Monatliche Vollmondwanderung, 17.00 Uhr, Treffpunkt Arbeiterheim
18. Jänner	Ball der FF Großhaselbach, 20.15 Uhr, Gasthaus Döllner
1. Februar	Crosslauf in der Brühl, 14.30 Uhr
8. Februar	Trachtenball der LJ Großhaselbach, 20.00 Uhr, Gasthaus Döllner
10. Februar	Monatliche Vollmondwanderung, 17.00 Uhr, Treffpunkt Arbeiterheim
16. Februar	Fröhlich—schräge Faschingsstunde, 16.16 Uhr, Kaminstube Zlabinger
21. Februar	Bunter Abend der Landjugend, 20.00 Uhr, Pfarrsaal Großhaselbach
21. Februar	„Auf der Reeperbahn...“, 19.00 Uhr, Kaminstube Zlabinger
22. Februar	Faschingsumzug des ESV Autohaus Hahnl in Schwarzenau
23. Februar	Bunter Abend der Landjugend, 14.30 Uhr, Pfarrsaal Großhaselbach
24. Februar	Würstelparadies und Kaffeestube des Dorferneuerungsvereins Großhaselbach, 11.00 Uhr
24. Februar	Barawaraball im Gasthaus Döllner am Abend
25. Februar	Kinderfaschingsparty ab 15.00 Uhr und Faschingskehras am Abend, Kaminstube
1. März	ÖKB Zankerlschnapsen, 9.00—15.30 Uhr, Großhaselbach
9. März	Monatliche Vollmondwanderung, 18.00 Uhr, Treffpunkt Arbeiterheim
20. März	Kabarett Peter & Tekal, Kaminstube Zlabinger
28. März	Konzert Duo Wellenklang, Pfarrkirche Schwarzenau

Viel Lebensglück im neuen Jahr – im Waldviertel!



Besser leben. Schöner wohnen. Sicher arbeiten. Kein Wunder, dass das Waldviertel für immer mehr Menschen zum Wahlviertel wird. Informationen zur Region und den 56 teilnehmenden Gemeinden, zu Immobilien, Grundstücken und freien Jobs finden Sie auf www.wohnen-im-waldviertel.at

Eine Initiative von
**INTERKOMM
GEMEINDEN**

Mit Unterstützung von



**Wohnen
im Waldviertel**



Wo das Leben neu beginnt.



**Wir gratulieren zum „runden“ Geburtstag
1. Oktober - 31. Dezember 2019**

10. Geburtstag

Straßer Elias, Gerweis
Lettner Fabian, Echtsenbach
Meixner David, Echtsenbach
Reiterer Lisa, Echtsenbach
Schrenk Nicolas, Echtsenbach
Sachata Anastasia, Wolfenstein
Siedl Katharina, Echtsenbach

20. Geburtstag

Wally Jasmin, Echtsenbach
Gassenbauer Shereen, Echtsenbach
Königsegger Markus, Echtsenbach
Hofmann Sarah, Kleinpoppen
Kühböck Jonas, Großkainraths

30. Geburtstag

Tröstl Stefanie, Wolfenstein
Kerschbaum Anita, Echtsenbach
Grubeck Christoph, Echtsenbach
Grafofer Gerald, Echtsenbach
Binder Katharina, Wolfenstein

40. Geburtstag

Falkner Michaela, Echtsenbach
Pfeisinger Thomas, Kleinpoppen
Unterberger Sabine, Kleinpoppen

50. Geburtstag

Woldrich Waltraud, Haimschlag
Rochla Regina, Echtsenbach
Lugus Andreas, Echtsenbach
Böltner Leopold, Großkainraths
Reiterer Gerhard, Echtsenbach
Kühböck Josef, Haimschlag
Schindler Willibald, Gerweis



60. Geburtstag

Zulus Veronika, Echtsenbach
Scharf Franz, Kleinpoppen
Jank Bernhard, Echtsenbach



70. Geburtstag

Marchsteiner Adele, Gerweis
Weiß Leopold, Echtsenbach
Rößler Leopoldine, Kleinpoppen
Schießwald Hermine, Gerweis
Höllriegl Anna, Echtsenbach



80. Geburtstag

Hahn Maria, Echtsenbach
Pfeiffer Hermine, Großkainraths

90. Geburtstag

Johann Katzinger, Gerweis

Wir freuen uns über die Geburt von:

Meixner Moritz, Haimschlag

Den Bund fürs Leben haben geschlossen:

Kreuzer Martin und Kletzl Jasmine aus Echtsenbach

Wir müssen leider folgende Todesfälle verzeichnen:

Dangl Maria, Wolfenstein
Widhalm Josef, Echtsenbach

Wenn Sie nicht damit einverstanden sind, dass wir Ihr Jubiläum (Geburtstag, Hochzeit, usw.) in der Gemeindezeitung veröffentlichen, dann teilen Sie das bitte zeitgerecht im Gemeindeamt mit.

Impressum:

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Josef Baireder

Eigentümer und Herausgeber: Marktgemeinde Echtsenbach, 3903, Kirchenberg 6, Eigenvervielfältigung